

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1899/1900.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1899 und endet am 5. April 1900.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1899 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne, sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Collegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inscription dauert vom 23. September bis incl. 8. October 1899.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Philosophie: Erkenntnislehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9 bis 10 Uhr, Samstag von 8 bis 9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

*Kants „Kritik der reinen Vernunft“ nach ihrer erkenntnistheoretischen Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, Coll. publ., unentgeltlich.

*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Apologetik: Religionsphilosophie und Theorie der Offenbarung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

*Theologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Johanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12 et sabb. hora 11—12, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II. et fer. IV., hora 10—11, sabb. hora 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, fer. IV., hora 11—12, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., sabb. hora 8—10 et fer. III., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Matthaeum, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., sabb. hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabb. hora 11—12, ab eodem.

Epistula prior s. Pauli ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., et sabb. hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, et fer. III., hora 9—10, et fer. IV. et sabb. hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb. 9—10, ab eodem.

Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homelitische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 und Montag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

Deutsches Recht, I. Abtheilung: Deutsche Rechtsgeschichte und zwar allgemeiner Theil und Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 und Freitag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom a. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Pfandrecht und Servituten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Romanistische Übungen im Seminar (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminarsaale (VII), von demselben, unentgeltlich.

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici (unter besonderer Berücksichtigung der Wucherlehre), Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Dr. Victor Wolf Edlen von Glanvell.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, I Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, Coll. publ.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrath Dr. Karl Hiller.

Seminarübungen über Strafrecht und Strafprocess. — Stunde nach Übereinkommen, von demselben.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaale XIII, von demselben.

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, vom demselben.

Österreichisches Concursrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hans Sperl.

Österreichisches Executionsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr vormittags, dann Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale VIII (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Statistisches Seminar, 2 Stunden, Donnerstag von 5 bis 7 Uhr, im Seminarsaale, unentgeltlich, von demselben.

Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, im neuen gerichtlich-medicinischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale XI, vom supplierenden Docenten Finanzrath Karl Marek.

C. Medicinische Facultät.

Geschichte der Medicin der neueren Zeit, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 6—7 Uhr abends im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/2 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* * Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene täglich, ebenda, von demselben.

Physiologische Experimentaltechnik, parallel den Vorlesungen über Physiologie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Repetitorium der Physiologie, in einem Curse, 6 Stunden wöchentlich, Honorar 10 Gulden, von demselben.

Histologie, vergleichend und entwicklungsgeschichtlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums), vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

* * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für in der mikroskopischen Anatomie Vorgesrittene, täglich, mit specieller Unterrichtsstunde, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchent-

lich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9 bis 10 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, von demselben. Coll. publ.

* * Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt als ein sechsständiges Collegium).

Pharmakologie mit Einschluss der Receptierkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 12—1 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Allgemeine und specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Diagnostisches Conversatorium am Krankenbett für Ärzte, 2 Stunden wöchentlich (nach Übereinkommen), im allgemeinen Krankenhause, privatissime sed gratis, von demselben.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungs-Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik. Befreiung giltig, vom Privatdocenten Dr. Alfred Kossler.

Medicinische Poliklinik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medicinischen Klinik. Befreiung giltig, von demselben.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}9$ —10 Uhr, Freitag von 8 bis 10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, mit Krankenvorstellung, 3 Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr; Tage nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privat-Docenten Dr. Ludwig Merk.

**Cursus der Endoskopie der Harnröhre und -Blase, Dauer 4 Wochen, Zeit und Ort nach Übereinkunft, Honorar 15 fl., von demselben.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Docenten-Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl., im Docenten-Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitals, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Krankenhause, vom Privat-Docenten Dr. Erwin Payr.

Die Lehre von den Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im allgemeinen Krankenhause, von demselben.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, im alten Hörsaal der chirurgischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Zahn-Extractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im Hörsaale der pathologischen Anatomie, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, 10 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augen-klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augen-klinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums in Form zweier Curse, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr nachmittags, im Hörsaale der Augen-klinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}9$ —10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen-

- und Kehlkopfkranken im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.
- Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexual-Organen, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alfons Edlen von Rosthorn.
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Übungen am Phantom, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaale, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.
- Das enge Becken, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.
- Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—12 Uhr mittags, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.
- Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.
- Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.
- Pathologie und Diagnostik der Geisteskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten und in der Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

- Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, in der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, von demselben.
- Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der ophthalmologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.
- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Die Infections- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.
- Die Erkrankungen der Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Gerichtlich-medizinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.
- **Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medicin, von demselben.
- Hygiene, I. und II. Theil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.
- **Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 15 fl., von demselben.
- Privatdocent Dr. Oskar Eberstaller hält in diesem Semester keine Vorlesung.
- **Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag,

von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Ausgewählte Capitel aus der Lehre von den Infectionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: a) Erkenntnistheoretische Übungen an der Hand von David Humes „Abhandlung über die menschliche Natur“, deutsch herausgegeben von Th. Lipps, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags; b) Psychologische Discussion ästhetischer Grundfragen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale XXIII, von demselben in Gemeinschaft mit dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

*Experimental-psychologische Arbeiten. Zeit nach Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, von demselben in Gemeinschaft mit dem Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

Geschichte der Philosophie des Alterthums in den Grundzügen, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über Kants „Kritik der Urtheilskraft“, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Die Messung des zeitlichen Verlaufes psychischer Vorgänge (mit Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 6—7 Uhr (auf Wunsch verlegbar), im Hörsaale XXIII, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek.

Allgemeine Unterrichtslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

- Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Analytische und projectivische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.
- Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Darstellende Geometrie (Projectionslehre), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3½ Uhr, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.
- Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Über Interpolation und mechanische Quadratur, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Allgemeine Meteorologie, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit wird späterer Vereinbarung überlassen, vom Hofrathe Prof. Dr. J. Hann.
- Physik der Océane, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit wird späterer Vereinbarung überlassen, von demselben.
- Experimental-Physik, I. Abtheilung (Mechanik, Hydrostatik, Aërostatik, Wärmelehre) mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5 bis 6½ Uhr (Abänderung vorbehalten), im Hörsaale I. des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich (als 4 Stunden gerechnet), Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I. des physikalischen Institutes, von demselben.
- Optik mit specieller Berücksichtigung der elektromagnetischen Lichttheorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

- Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubić.
- Privatdocent Prof. Dr. Franz Streintz hält in diesem Semester keine Vorlesung.
- Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger (Pharmaceuten und Mediciner inbegriffen), fünfzehnstündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr nachmittags (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.
- ** Chemische Übungen für Vorgesrittene, zwanzigstündig, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.
- Pharmaceutische Chemie (anorganischer und organischer Theil), vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- Chemie der Purin-Verbindungen (Harnsäurederivate), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Die Chemie der Benzolderivate, 3 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Henrich.
- Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.
- Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.
- Die geologischen Veränderungen der Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Die Amphibien und Reptilien der Vorwelt, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gilt als zehnstündiges Collegium, ebenda, von demselben und Prof. Dr. V. Hilber.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie für theoretisch und praktisch Vorgebildete, 10 Stunden wöchentlich, täglich, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber und dem o. ö. Prof. Dr. R. Hoernes.

Die Stammesgeschichte der Arthropoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des geologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.

Systematische Botanik (mit mikroskopischen Demonstrationen), 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, im botanischen Institute, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Collegium), täglich, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Morphologie und Anatomie der Moose, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im botanischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Zoologie und vergleichende Anatomie: I. Allgemeines und Evertabrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institute, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere (für jene Hörer, welche bereits den I. oder II. Theil dieses Collegiums gehört haben, gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums), 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im zoologisch-zootomischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff.

Zoologisches Practicum, 10 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrath Prof. Dr. L. v. Graff. Prof. Dr. A. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

Grundzüge des römischen Staatsrechts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Interpretation von Cicero de republica, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisch-epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte des Orients bis zu den Perserkriegen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung: Ausgewählte Abschnitte aus Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitszimmer des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte in der Zeit der großen Concilien und des Humanismus, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Englische Geschichte im XIII. und XIV. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

- Grundzüge der Diplomatie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, im historischen Seminarsaal, von demselben.
- Österreichische Geschichte von 1526—1648, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11 bis 12 Uhr und Mittwoch und Freitag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones Ritter von Marchland. Hörsaal III.
- *Historisches Seminar (III. Abtheilung): Übungen im Bereiche der Quellen des XV. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Quellenkunde des XV. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, von demselben.
- Geschichte Europas von 1848 bis 1871, 3 Stunden wöchentlich, Montag Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.
- Ausgewählte Capitel der deutschen Culturgeschichte des XVI. und XVII. Jahrhunderts (Erklärung von Urkunden und Actenstücken), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, von demselben.
- Quellenkunde der österreichischen Geschichte, I. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Dr. Anton Mell.
- Geographie von Österreich-Ungarn und Deutschland, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.
- *Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institut, von demselben.

IV. Philologie.

- Sanskrit für Anfänger, mit specieller Rücksicht auf vergleichende Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.
- Cursorische Lectüre des arabischen Textes von Kalilah und Dimnah, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- Geschichte der griechischen Literatur, I. Epos und Lyrik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom Hofrath und o. ö. Prof. Dr. Max R. v. Karajan.
- Erklärung einiger Eklogen „Vergils“ mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Dramatische Technik des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Aristophanes' Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII; b) Discussion über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- Geschichte der römischen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus mit einer allgemeinen Einleitung über Ciceros Briefwechsel, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius l. XLIV, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Erklärung der Briefe des Horatius, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Übungen auf dem Gebiete der griechischen Philosophie (Philodemus), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Proseminars: a) Übungen für Vorgesrittene, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

- Deutsche Alterthumskunde und Mythologie, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Regierungsrathe Dr. Anton E. Schönbach.
- Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, ältere Abtheilung: Althochdeutsche Übungen an Braunes Lesebuch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben.
- Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgange des XVII. Jahrhunderts bis in den Anfang des XVIII. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Deutsche Lyrik und Epik des XVI. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Übungen in neuhochdeutscher Metrik, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9 bis 11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Textkritische Übungen an Herzog Ernst, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom Privatdocenten Dr. Konrad Zwierzina.
- Geschichte der englischen Literatur von Milton bis Pope, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Einführung ins Englische (für Studierende aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Sprachgeschichtliche Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Ausgewählte Capitel der vergleichenden Syntax der slavischen Sprachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- System der slavischen traditionellen Volksliteratur, specieller Theil, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

- *Seminar für slavische Philologie: Philologisch-exegetische und sprachhistorische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Einführung ins Russische, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.
- Zgodovina slovenskega slovstva (II. doba), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- Provenzalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- Storia della letteratura italiana nel quattrocento e nel cinquecento, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Einführung ins Italienische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Palæographische Lesungen nach Cicero, Juvenal, Ovid, Persius, Plautus, Sallustius, Tacitus, Vergil, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Römische Stenographie, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Das Wappen Schleswig-Holstein der Kaiserin von Deutschland, 1 Stunde, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Geschichte der Archäologie, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Die Renaissance der griechischen Kunst in Rom, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4 bis 6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der Landschaftsmalerei bis auf Böcklin, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Die Denkmäler von Ravenna, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

*Kunsthistorische Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung an Werken des Michelangelo, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Arbeiten für Fortgeschrittene im Anschluss an den Übungen, im kunsthistorischen Institute, von demselben.

Man vergleiche auch die Vorlesungen und Übungen vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz in III.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Menschliche Anatomie, Allgemeiner Theil, 1 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, jeden Samstag von 1 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes (Harrachgasse), vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

Theoretisch-praktischer Turn-Curs, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom Professor an der k. k. Staats-Realschule Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

Hofrath Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Stenographie-Unterricht erteilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte (auch für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Seminarsale Nr. VII, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Strafrechtliche, Stunde nach Übereinkunft, geleitet vom o. ö. Prof. Reg.-Rathe Dr. Karl Hiller.
2. Statistische, 1 Stunde, Donnerstag von 5—7 Uhr im Seminarsaale, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

- Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärrhaus. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Alfons Edler v. Rosthorn.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärrhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Philosophisches Seminar. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Meteorologische Station im physikalischen Institute. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. J. Hann.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut (in der Leechgasse 22D) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:
vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, nachmittags (mit Ausnahme Samstags) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Hinsichtlich der Ferien sind die oben angegebenen Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung für die Universitäten maßgebend. In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Wochentagen vormittags offen gehalten und bei Festsetzung derselben gewöhnlich darauf Rücksicht genommen, dass die Bibliothekstage der Universität und der technischen Hochschule zusammenfallen.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und

Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.

- | | |
|---|---|
| b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. | } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der |
| c) Naturhistor. Museum. | |
| d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. | } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld. |
| e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. | |
| f) Landes-Zeughaus. | Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld. |

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1899/1900 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
8-9	Michelitsch, Philosophie, Erkenntnislehre, Sa, s. 9-10. — Apologetik, Mo Di Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di, s. 8-10. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi univ., Mi Sa, s. 8-10 u. 9-10. Scherer, Quellen u. System des Kirchenrechts, Mo Di Mi Fr Sa, s. 3 bis 4.	Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Di bis Do, Hörsaal XI. Wolf, Exegese ausgewählter Stellen des Corpus iuris canonici, Do Fr, Hörsaal VIII. Anders, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Mi bis Sa, Hörsaal X. Sperl, Österr. Executionsrecht, Di Mi, Hörsaal VIII. s. auch 12-1. Punschart, Deutsches Recht, Fr, Hörsaal XII.	Hofmann, Medicinische Chemie, Mo, Mi, Fr.	Dantscher, Analytische und projectivische Geometrie der Ebene, Mo bis Fr. Skraup, Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Die geologischen Veränderungen der Vorwelt, Mo Mi Fr. — Die Amphibien und Reptilien der Gegenwart, Di Do. Schönbach, Deutsche Alterthumskunde und Mythologie, Do Fr Sa. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur, Mo Di Mi. Krek, Vergleichende Syntax der slav. Sprachen, Mo Di. — System der slavischen traditionellen Volksliteratur, Mi Do. Loserth, Allgem. Geschichte in der Zeit der großen Concilien, Mo bis Mi. — Englische Geschichte im XIII. u. XIV. Jahrh., Do und Fr.	
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Mi Fr Sa, s. 8-9. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi univ., Mo Fr, s. 8-9 u. 9-10.	Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mo, Hörsaal XI, s. 8-9.	Kraus, Interne Klinik, Mo bis Fr. Jarisch, Klinik d. Hautkrankheiten, Fr, s. 8 ^{1/2} bis 10. Habermann, Klinik der Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Sa.	Cuntz, Cicero de re publica. Krek, Seminar für slav. Philologie, Fr.	
8-11				Wassmuth, Seminar für mathematische Physik, Sa.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8 ^{1/2} -10			Jarisch, Klinik d. Hautkrankh. Mo Mi, s. 8-10. Habermann, Klinik der Ohren-Krankh. Di Do.	
9-10	Michelitsch, Philosophie, Erkenntnislehre, Mo Do, s. 8-9. — Philosophische Übungen, Mi. — Theologische Übungen, Sa. J. Weiß, Lingua hebraica, Fr, s. 10-12. Gutjahr, Evangelium sec. Matthaeum, Di, s. 10-11. A. Weiß, Historia ecclesiae Christi univ., Di, s. 8-9 u. 8-10. — Patrologia, Mi Sa. Klinger, Pastoraltheologie, Mi Fr, s. 9-11.	Punschart, Deutsches Recht, Di bis Fr, Hörsaal XII. Thaner, Kirchenrecht, Do, Hörsaal VIII, s. 9-11. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Di Sa, Hörsaal X, s. 10-11. Hiller, Österr. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal X, s. 11-1. Vargha, Österr. Strafrecht, Mi Do Fr, Hörsaal XI, s. 11-1. Canstein, Österr. civilgerichtl. Verfahren, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Drasch, Histologie, Mo Di Mi. — Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Do Fr. Hofmann, Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Sa, 3-4. Moeller, Pharmakognosie, Mo bis Fr.	Wassmuth, Optik, Mo bis Fr. Graff, Zoologie und vergleichende Anatomie, Mo bis Fr. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Di Mi, s. 10-11 u. 12-1. Schönbach, Altsächsische Grammatik, Do. Zwierzina, Textkritische Übungen an Herzog Ernst, Mo Mi. Luick, Geschichte d. engl. Literatur, Mo Mi Do. Richter, Geographie von Österreich-Ungarn und Deutschland, Mo Fr.
9-11	Klinger, Pastoraltheologie, Mi Di Sa, s. 9-10.	Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Di, Hörsaal XI, s. 10-11 und 10-12. Thaner, Kirchenrecht, Mi Fr Sa, Hörsaal VIII, s. 9-10. Canstein, Österr. Handels- u. Wechselrecht, Sa, Hörsaal IX, s. 10-11.		Karajan, Philologisches Seminar, griech. Abth., Mo. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Fr.
10-11	Michelitsch, Kants „Kritik der reinen Vernunft“, Fr. J. Weiß, Introductio generalis in libros v. f., Mo Mi Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Matthaeum, Mo Mi Fr Sa, s. 9-10. — Epistula prior Pauli ad Corinthios, Di, s. 11-12. Schlager, Theologia moralis, Di, s. 10-12. Klinger, Praktische Katechetik, Mi.	Tewes, Institutionen des römischen Rechts, Mo bis Sa, Hörsaal XII, s. 11-12. Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Do, Hörsaal XI, s. 9-11 u. 10-12. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X, s. 9-10. Canstein, Österr. Handels- u. Wechselrecht, Mo bis Fr, Hörsaal IX, s. 9-11.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr.	Frischauf, Höhere Analysis, Mo Mi Fr. — Zahlentheorie, Di Do. Richter, Geographische Übungen, Mo Mi. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Do, s. 9-10 u. 12-1. — Brief Ciceros an Atticus, Mi. — Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung, Di, s. 11-12. Schenkl, Philologisches Proseminar, Sa. Luick, Semi. f. englische Philologie, Mo Mi Do. Krones, Österreichische Geschichte 1526-1648, Mi und Fr.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—12	J. Weiß, Lingua hebraica, Di, s. 9—10. Schlager, Theologia moralis, Mo Mi Fr Sa, s. 10—11.	Hanausek, Pandekten, Familien- und Erbrecht, Mi, Hörsaal XI, s. 9—10 und 10—11. — Pfandrecht und Servituten, Mo, Hörsaal XI.	Nicoladoni, Chirurg. Klinik, Mo bis Fr. Borysiekiewicz, Klinik der Augenkrankheiten, Mo bis Fr. Steinbüchel, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, Do.	Zwiedineck, Deutsche Culturgeschichte, Sa. Losers, Historisches Seminar, Do.
10½ bis 12½			Birnbacher, Anatomie des Sehorgans, Sa.	
11—12	J. Weiß, Librorum historicorum v. f. partes sel., Mo Sa. Gutjahr, Introductio in s. l. n. t., Mo Mi Sa. — Epistula prior Pauli ad Corinthios, Fr, s. 10—11. — Exegetische Übungen, Di. Klinger, Homiletische Übungen, Mi. — Praktische Katechetik, Di, Sa.	Tewes, Institutionen des römischen Rechts, Mo, Hörsaal XII, s. 10—11. — Pandekten, Obligationenrecht, Di, Hörsaal XII, s. 5—6. Hanausek, Röm. Rechtsgeschichte, Do, Hörsaal XI, s. 11—1. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Mo bis Fr, Hörsaal VIII.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Eppinger, Patholog. Anatomie, Sa, s. 12—1.	Subić, Mechan. Wärmetheorie, Do Sa. Schrötter, Chemie der Purin-Verbindungen, Fr. Haberlandt, System. Botanik, Sa, s. 4—5. Karajan, Geschichte der griechischen Literatur, Mo Mi Fr. — Erklärung einiger Eklogen Virgils Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, lateinische Abtheilung, Sa, s. 10—11. Krones, Österr. Gesch. von 1526—1644, Mo Di.
11—1		Hanausek, Röm. Rechtsgeschichte, Fr, Hörsaal XI. Hiller, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal X, s. 9—10. Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal X u. XI, s. 9—10. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo bis Fr, Hörsaal X. Sperl, Österr. Concursrecht, Sa, Hörsaal VIII.	Strzygowski, Geschichte d. Landschaftsmalerei, Mo. — Die Denkmäler von Ravenna, Di. — Kunsthistorische Übungen, Mi.	
12—1		Sperl, Österr. Ex.-Recht, Di, Hörsaal VIII.	Klemensiewicz, Allgem. Pathologie und Therapie, Mo bis Fr. Eppinger, Pathologische Anatomie, Mo bis Fr.	Doelter, Mineralogie, Mo bis Fr. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Sa, s. 9—10 u. 10—11. Schenk, Briefe des Horatius, Mo Mi Fr. Seuffert, Deutsche Lyrik und Epik des XVI. Jahrhunderts, Do.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12—2			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Sa, s. 1—3. Rosthorn, Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr. Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1—3			Eppinger, Pathologische Secier-Übungen, Mi, s. 12—2.	
2—3				Luick, Einführung ins Englische, Mi Sa.
2—3½				Streißler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.
2—4				Cuntz, Grundzüge des römischen Staatsrechts, Fr. — Historisch-epigraphische Übungen, Do. Bauer, Historisches Seminar, Mi.
2—5				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
3—4	J. Weiß, Lingua arabica, Mo Fr. Scherer, Geschichte der altchristlichen Apologetik, Mo Mi. — Quellen u. System des Kirchenrechts, Do, s. 8—9.	Mischler, Österr. Finanzrecht, Do, s. 3—5.	Hofmann, Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, s. 9—10. Escherich, Klinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi, Fr. Kratzer, Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr.	Zwiedineck, Geschichte Europas 1848—1871, Mo Di Fr. Ive, Storia della letteratura italiana Di Do Sa. Gurlitt, Geschichte der Archäologie, Fr, s. 3—5. — Die Renaissance der griechischen Kunst in Rom, Sa, s. 4—5.
3—5		Vargha, Völkerrecht, Mo, Hörsaal XIII, s. 4—5. Mischler, Österr. Finanzrecht, Fr, Hörsaal VIII, s. 3—4.	Quass, Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, Sa.	Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo. Gurlitt, Geschichte der Archäologie, Do. Krones, Histor. Sem., Do.
3—6				Pfaundler, Physikal. Übungen, Mo Di Fr Sa.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
4-5		Hanausek, Romanistische Übungen im Seminar, Mi, Hörsaal VII. Vargha, Völkerrecht, Fr, Hörsaal XIII, s. 3-5.	Holl, Anatomie des Menschen, Do, s. 10-11. Moeller, Pharmakologie, Mo bis Fr.	Martinak, Allgemeine Unterrichtslehre, Mo Do Fr. Haberlandt, Systemat. Botanik, Mo Di Do Fr, s. 11-12. Krones, Quellenkunde des XV. Jahrhunderts, Fr. Kirste, Sanskrit, Di Fr. Ive, Einführung ins Italienische, Di Do. Gurlitt, Die Renaissance der griechischen Kunst in Rom, Fr, s. 3-4.
4-5½			Prausnitz, Hygiene, Mo bis Do.	
4-6		Hanausek, Lectüre ausgewählter Pandektentitel der Institutionen Justinians, Di, Hörsaal IX.		Meinong-Witasek, Philosoph. Seminar, M. Sa. Bauer, Geschichte des Orients, Mo Di, s. 5-6. Gurlitt, Archäologische Übungen, Sa.
5-6		Tewes, Pandekten, Obligationenrecht, Mi Do, Hörsaal XII, s. 11-12.	Eppinger, Pathologische Anatomie, Di Do. Merk, Klinik der Hautkrankheiten, 3 St.	Meinong, Psychologie, Mo Di Do Fr. Schrötter, Pharmaceut. Chemie, Mo Di Mi Do. Bauer, Geschichte des Orients, Mi, s. 4-6. Kirste, Kalilah u. Dimnah, Di Fr Sa. Schenkl, Lateinische u. griech. Stilübungen, Mo, s. 6-7.
5-6½				Pfaundler, Experimental-Physik, Mo Fr Sa.
5-7		Mischler, Statistisches Seminar, Do, Hörsaal VII.	Anton, Klinik der Geisteskrankheiten, Di Do. — Klinik der Nervenkrankheiten, Mi Fr. Müller, Klinik der Krankheiten des ges. Nervensystems, Mi Fr.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5½-7			Holl, Topographische Anatomie, Di Mi.	Eberstaller, Mensch. Anatomie, Sa.
6-7			Fossel, Geschichte der Medicin der neueren Zeit, Mi. Laker, Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, täglich.	Witasek, Die Messung des zeitlichen Verlaufes psychologischer Vorgänge, Di. Schenkl, Lateinische u. griech. Stilübungen, Sa, s. 5-6.
6-7½		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr.		
6½-8½				Nietch, Theoret.-prakt. Turnkurs, Di Fr.
6-8			Rosthorn, Geburtshilf. Operationslehre, Di Do.	
Täglich			Holl, Anatomische Secierübungen. Rollett, Arbeiten im physiolog. Institute. Drasch, Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie. Hofmann, Medicinisch-chemische Übungen.	Skraup, Chem. Übungen für Vorgeschr. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institute. Hoernes-Hilber, Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Zoopaläontologie. Haberland, Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute.
Curse			Zoth, Repetitorium der Physiologie, 6 Wochen. Merk, Endoskopie der Harnröhre und Blase, 4 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Laker, Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, 8 Wochen.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Curse			Bleichsteiner, Zahn-extractions - Übungen am Cadaver, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelcurs, 6-8 Uhr. Prausnitz, Bacteriologhygien. Curs, 3 Wochen. Hammerl, Bacteriologhygien. Curs für Phisikats-Candidaten, 2 bis 5 Uhr, 3 Wochen.	
Nach Übereinkommen		Anders, Österr. Bergrecht, 2 Stunden. Kratter, Gerichtliche Medicin, 4 Stunden Hiller, Seminarübungen über Strafrecht u. Strafprocess.	Zoth, Physiologie, Experimentaltechnik, 2 St. Kraus, Diagnostisches Conversatorium, 2 St. Hoffer, Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St. Kossler, Klinische Diagnostik, 2 St. — Medicin, Poliklinik, 2 St. Laker, Die innere Schleimhaut - Massage 2 St. — Schleimhaut - Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St. Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters, 3 St. Payr, Allgem. chirurgische Pathologie und Therapie, 3 St. — Die Lehre von den Hernien, 1 St. Sachs alber, Die Functionsprüfung des Auges, 2 St. Börner, Gynäkologie, 2 St. Rossa, Das enge Becken, 2 St. Fürst, Geburtshilfliche Indicationslehre, 1 St. — Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 2 St. Tobeitz, Infections- u. Allgemeinerkrankungen der Kinder, 2 St. — Die Erkrankungen der Neugeborenen, 1 St.	Meinong-Witasek, Experimental - psycholog. Arbeiten. Spitzer, Geschichte der Philosophie des Alterthums, 3 St. — Kants „Kritik der Urtheilskraft“, 2 St. Hepperger, Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 St. — Interpolation u. mechanische Quadratur, 2 St. Hann, Allgem. Meteorologie, 3 St. — Physik des Meeres, 1 St. Henrich, Chemie der Benzolderivate, 3 St. Penecke, Die Stammgeschichte der Anthropoden, 2 St. Palla, Practicum aus der Morphologie und Anatomie der Mose, 2 St. — Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- u. Genussmittel, 2 St. Graff-Böhmig, Zoologisch - zootom. Practicum, 10 St. Böhmig, Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 4 St. Loserth, Grundzüge der Diplomantik, 3 St. Meel, Quellenkunde der österr. Geschichte, 2 St. Karajan, Dramatische Technik des Sophokles, 2 St.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamnte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Kratter, Gerichtlich-medecin. Übungen, 2 St. Hammerl, Infectionskrankheiten, 1 St. Schindler, Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Karajan, Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 1 St. Schenk l, Übungen auf dem Gebiete der griech. Philosophie, 2 St., Di Do. Štrekelj, Einführung ins Russische, 2 St. — Zgodovina slovenskega slovstva, 3 St. Schuchardt, Provençalische Grammatik, 3 St. — Romanische Übungen, 2 St. Pichler, Paläograph. Lesungen, 2 St. — Römische Stenographie, 1 St. — Das Wappen Schleswig-Holstein, der Kaiserin von Deutschland, 1 St. Strzygowski, Kunsthistorische Arbeiten für Fortgeschrittene.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1899.

		Österr.-ung. Monarchie				
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen	
Theologen,	immatrikulierte . . .	79	2	1	82	} 85
	außerordentliche . . .	3	—	—	3	
Juristen,	immatrikulierte . . .	713	33	14	760	} 824
	außerordentliche . . .	60	3	1	64	
Mediciner,	immatrikulierte . . .	236	44	31	311	} 409
	außerordentliche . . .	68	23	7	98	
Philosophen,	immatrikulierte . . .	82	6	2	90	} 194
	außerordentliche . . .	33	4	2	39	
Pharmaceuten	38	7	20	65	
		<u>1312</u>	<u>122</u>	<u>78</u>	<u>1512</u>	



B. m. A.
110

VERZEICHNIS

DER

AKADEMISCHEN

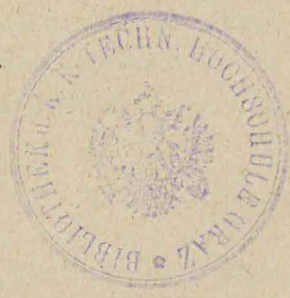
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1899/1900.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.

I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Eduard Richter, Dr. Ph., ord. Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter des großh. badischen Ordens vom Zaehringener Löwen I. Cl., corr. Mitgl. der Akad. d. W. in Padua, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitglied der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitglied der geograph. Gesellschaft in München, der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, der Schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des englischen und des französischen Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1889. Körblergasse 1 B, 2. Stock.

Pro-Rector:

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., ord. Prof. der angewandten med. Chemie. Vorstand des Institutes für angewandte medicinische Chemie, Decan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1.

Decane:

der theologischen Facultät:

Franz Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, Assessor beim f.-b. Officialate, ord. Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese. Decan: 1896. Franckstraße 19.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Ernst Mischler, Dr. Jur., ord. Prof. der Statistik, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Classe und des königl. ital. Kronenordens, Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. und der k. k. Staatsprüf.-Comm. für Vermessungsgeometer an der technischen Hochschule, Director des statist. Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirathes im

k. k. Handels-Ministerium sowie der ständigen Beiräthe für das Findelwesen und die Armenkinderpflege im steiermärk. Landesausschusse, Mitgl. der Schätzungs-Commission für die Personal-Einkommensteuer, corr. Mitgl. der k. k. statistischen Central-Commission in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ordentl. Mitglied des Institut international de Statistique. Brandhofgasse 17.

der medicinischen Facultät:

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der gerichtl. Medicin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege und des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz. Decan in Innsbruck 1891. Humboldtstraße 3J.

der philosophischen Facultät:

Heinrich Schenk, Dr. Ph., ord. Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für classische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lessingstraße 22, 3. Stock.

Pro-Decane:

der theologischen Facultät:

Anton Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Consistorialrath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, ord. Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie. Decan: 1894. Rector: 1897. Normalschulgasse 1.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., ord. Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und Vice-Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Comm., Elisabethstraße 16.

der medicinischen Facultät:

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilkunde, ord. Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des

Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmaceutischen Gesellschaft und der Pharmaceutical Society of Great Britain. Decan in Innsbruck: 1889. Vilefortgasse 13.

der philosophischen Facultät:

Anton Wassmuth, Dr. Ph., ord. Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Cabinettes, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Decan in Czernowitz: 1886. Sparbersbachgasse 39, 2. Stock.

Senatoren:

der theologischen Facultät:

Anton Michelitsch, Dr. Th., Weltpriester, a. o. Prof. der christlichen Philosophie und Fundamentaltheologie. Petersgasse 11.

der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät:

Richard Hildebrand, Dr. Jur., ord. Prof. der politischen Ökonomie und Finanzwissenschaft, Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

der medicinischen Facultät:

Alexander Rollett, Dr. Med., ord. Prof. der Physiologie und Histologie, Vorstand des physiolog. Institutes, k. k. Hofrath, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in München, Präsident der steierm. Ärztekammer. Rector: 1873, 1884 und 1895. Decan: 1868, 1875, 1883 und 1894. Harrachgasse 21.

der philosophischen Facultät:

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., ord. Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums und des philosoph. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7, 1. Stock.

Ständige Commissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Commission:

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Weiß, Dr. Richard Hildebrand, Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Ständige Commission für administrative Angelegenheiten, die Universitäts-Gebäude betreffend:

Obmann: Der jeweilige Prorector.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Anton Michelitsch, Dr. Ernst Mischler, Hofrath Dr. Alexander Rollett, Dr. Anton Wassmuth, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup.

3. Senats-Delegierte in die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

a) für deutsche Studierende: Die Professoren: Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Karl B. Hofmann (Obmann), Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup;

b) für italienische Studierende: Die Professoren: Dr. Julius Vargha (Obmann), Dr. Moriz Holl und Dr. Anton Ive;

c) für slavische Studierende: Die Professoren: Dr. Gustav Hanausek (Obmann), Dr. Adolf Jarisch und Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim;

4. Senatsdelegierte und gewählte Mitglieder in den Studenten-Krankenunterstützungs-Vereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein: Gewählte Ausschuss-Mitglieder: Hofrath, Prof. i. R. Dr. Ferdinand Bischoff (Obmann), Prof. Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup, Prof. Dr. Julius Kratter.

b) Slavischer Krankenunterstützungs-Verein: Senatsdelegierte im Ausschusse: Die Professoren: Dr. Gustav Hanausek (Obmann), Dr. Adolf Jarisch und Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

5. Freitisch-Commission:

Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Mitglieder: Der jeweilige Decan der theologischen Facultät, Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medicinische, Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt für die philosophische Facultät.

6. Commission für die Einrichtung volksthümlicher Universitäts-Curse an der Grazer Universität:

Obmann: Prof. Hofrath Dr. Alexander Rollett.

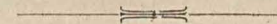
Mitglieder: Die Professoren: Dr. Gustav Hanausek, Dr. Ernst Mischler, Dr. Hans Sperl von der rechts- und staatswissenschaftlichen; Dr. Gabriel Anton, Dr. Theodor Escherich, Dr. Moriz Holl, Dr. Rudolf Klemensiewicz, Dr. Julius Kratter, Dr. Friedrich Kraus, Dr. Josef Moeller, Dr. Wilhelm Prausnitz von der medicinischen; Dr. Arthur Ritter v. Heider, Dr. Rudolf Hörnes, Hofrath Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Heinrich Schenkl, Hofrath Dr. Zdenko Hans Skraup, Dr. Hugo Spitzer, Dr. Josef Strzygowski, Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst von der philosophischen Facultät.

7. Senatsdelegierter im Landesverbande für Wohlthätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Gutjahr.

8. Redaction des Personalstandes:

Referent: Prof. Dr. Ernst Mischler.



II. Facultäten.

A. Theologische Facultät.

Decan:

Franz Gutjahr, wie Seite 3.

Pro-Decan:

Anton Weiß, wie Seite 4.

Senator:

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

Franz Klinger, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Rath beim f.-b. Officialate, ord. Prof. der Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1878. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886, 1892 und 1898. Gartengasse 2.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, Rath beim f.-b. Officialate, Prof. der Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17.

Anton Weiß, wie Seite 4.

Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, wirkl. Consistorialrath und Referent, f.-b. geistl. Rath, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Officialate, Prosynodal-Examinator, Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der orientalischen Dialecte. Decan: 1895. Normalschulgasse 1. Im Winter-Semester 1899/1900 beurlaubt.

Franz S. Gutjahr, wie Seite 3.

Karl Weiß, Dr. Th., Weltpriester, k. u. k. Hofcaplan, Prof. der Moraltheologie.

Außerordentlicher Professor.

Anton Michelitsch, wie Seite 5.

Supplenten.

Johann Haring, Dr. Th., Studienpräfect im f.-b. Priesterhause, für Kirchenrecht.

Franz Schellauf, Dr. Th., Professor am f.-b. Knaben-Seminar, für Bibelstudium, A. B.

Ständige Referate:

a) Über die Gesuche und Collegiengeld-Befreiung;

b) über Stipendien.

Referent: der jeweilige Decan.

Facultäts-Pedell:

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. Im Universitäts-Gebäude.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan:

Ernst Mischler, wie Seite 3 und 4.

Pro-Decan:

Gustav Hanausek, wie Seite 4.

Senator:

Richard Hildebrand, wie Seite 5.

Professoren-Collegium.

Ordentliche Professoren:

August Tewes, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Ritt. d. Ordens d. Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl.

der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1884 und 1893. Rector: 1890. Naglergasse 8.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., Prof. der politischen Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüf.-Comm. Rector: 1894. Decan: 1885 und 1895. Mozartgasse 4.

Friedrich Thaler, Dr. Jur., ord. Prof. des Kirchenrechtes, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., Rector: 1898. Decan: 1897. Rector in Innsbruck: 1887. Parkstraße 9.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. In Innsbruck: Rector 1883, Decan 1880 und 1888, Präses der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. 1886—1897. Glacisstraße 57.

Karl Hiller, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprocesses, k. k. Reg.-Rath, Ritter des päpstl. St.-Gregor-Ordens, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. In Czernowitz: Rector 1886, Decan 1883, 1888, 1892, 1896. Alberstraße 19.

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilprocessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen sowie des Handels- und Wechselrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Vice-Präses der rechtshist. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm. Decan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., ord. Professor der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien und der Central-Direction der Monumenta Germaniae in Berlin, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshist. und staatswissensch. k. k. Staatsprüfungs-Commission. Decan: 1889 und 1898. Merangasse 15.

Gustav Hanausek, wie Seite 4.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Prof. der Verwaltungslehre und des österreich. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Comm. Humboldtstraße 3 E.

Ernst Mischler, wie Seite 3 und 4.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judic. und rechtshist. k. k. Staatsprüfungs-Commission, Obstgasse 3.

Julius Vargha, Dr. Jur., Prof. des Strafrechtes und Strafprocesses mit dem Lehrauftrag für Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Ritter des königl. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Glacisstraße 61, 2. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm.

Hans Sperl, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes und des Verfahrens außer Streitsachen, Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Commission. Liebiggasse 22.

Privat-Dozent:

Victor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Privatdocent für Kirchenrecht, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Alberstraße 19.

Honorierter Dozent

(außer dem Professoren-Collegium):

Karl Marek, k. k. Finanzrath, dociert Staatsverrechnung. Albertstraße 19.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Commission zur Erledigung der Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche: Mitglieder: Der jeweilige Decan, Pro-Decan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren: Dr. Paul Steinlechner und Reg.-Rath Dr. Karl Hiller.

2. Das Stipendien-Referat: Stipendien-Referent Professor Dr. Arnold Luschin Ritter von Ebengreuth.

Facultäts-Pedell:

Alois Korntner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Classe. In Universitäts-Hauptgebäude.

C. Medicinische Facultät.

Decan :

Julius Kratter, wie Seite 4.

Pro-Decan :

Josef Moeller, wie Seite 4.

Senator :

Alexander Rollett, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium :

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, wie Seite 5.

Karl B. Hofmann, wie Seite 3.

Karl Nicoladoni, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Professor der spec. chirurg. Pathologie und Therapie, k. k. Hofrath, Ritter d. Ord. d. Eis. Kr. III. Cl., Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im land-schaftl. Krankenhause. Glacisstraße 21.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der patholog. Anatomie, Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Decan: 1889 und 1896. Rector 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Decan in Innsbruck: 1886, in Graz: 1892 und 1898. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Decan 1890 und 1897. Burgring 8.

Josef Moeller, wie Seite 4.

Julius Kratter, wie Seite 4.

Alfons v. Rosthorn, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik. Körblergasse 1.

Theodor Escherich, Dr. Med., Prof. der Kinderheilkunde, Vorstand der Kinder-Klinik im Anna-Kinderspitale. Mozartgasse 12.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Elisabethstraße 14.

Friedrich Kraus, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, Vorstand der medicinischen Klinik. Rechbauerstraße 10.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes. Zinzendorfsgasse 9.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. der Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Prof. der Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritt. d. Franz-Joseph-Ord. und d. kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Cl. Tummelplatzgasse 3.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Obren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe. Lessingstraße 8.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medicin, Primararzt der medic. Abtheilung im Barmherzigen-Spital, Commandeur des fürstlich Bulgarischen Verdienstordens III. Classe. Joanneum-ring 20.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Hygiene. Sparersbachgasse 22.

2. Außer dem Professoren-Collegium.**Außerordentliche Professoren:**

Victor Fossel, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Prof. der Geschichte der Medicin, Director des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrathes. Schlögelgasse 9.

Oscar Zoth, Dr. der ges. Heilkunde, Prof. für Physiologie. Harrachg. 21.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, dociert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 57.

Privat-Dozenten:*a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:*

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Chirurgie. Halbärthg. 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Priv.-Doc. der chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Heinrichstraße 16.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physikus der Stadt Graz, Priv.-Doc. der Anatomie. Franckstraße 11.

Karl Laker, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der internen Medicin. Villefortg. 7.

Adolf Tobeitz, wie Seite 11.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Villefortgasse 15.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. der Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtgasse 5.

Adolf Sachsalber, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Augenheilkunde. Bergmannsgasse 5.

Hans Hammerl, wie Seite 11.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für interne Medicin. Paulusthorgasse 6.

Ludwig Merk, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Dermatologie und Syphilis. Kaiserfeldgasse 1.

Erwin Payer, Dr. der ges. Heilk., Priv.-Doc. für Chirurgie. Paulusthorg. 8.

Josef Pregl, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für Physiologie.

Hermann Zingerle, Dr. der ges. Heilkunde, Priv.-Doc. für Psychiatrie und Nervenpathologie.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Bertanini Johann, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik.

Grubitsch Hans, Dr. der ges. Heilk. — Allgem. Pathologie.

Haberer Hans, cand. med. — Anatomie.

Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Hofmann Max, Dr. der ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.

Kossler Alfred, Dr. der ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Lenarčić Johann, cand. med., mag. pharm. — Angew. medicin. Chemie.

Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Lun Franz, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhe.

Moro Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Mathes Paul, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf.-gynäk. Klinik.

Michelitsch Anton, Dr. der ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Müller Paul, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmakologie.

Payer Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche Klinik.

Payer Erwin, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Pfeiffer Theodor, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.

Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.
 Reuter Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.
 Sachsalber Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.
 Schmid Adolf, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatrische Klinik.
 Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Medicin. Klinik.
 Stolz Max, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf.-gynäk. Klinik.
 Vennigerholz Hans, Dr. der ges. Heilk. — Patholog.-anat. Lehrkanzel.
 Wassmuth Anton, cand. med. — Gerichtliche Medicin.
 Zingerle Hermann, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- u. psychiatrische Klinik.
 Zoth Oskar, Prof., Dr. der ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Steinwender Amalia, Paulusthorgasse 15.

Pedell und Diener:

Josef Bauer, Pedell der medic. Facultät, Besitzer des Militärdienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.
 Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute.
 Franz Lujansky, am anatom. Institute.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Michael Stroj, am histolog. Institute.
 Anton Klappenbach, am patholog.-anatomischen Institute.
 Wilhelm Fuchs, am patholog.-anatom. Institute.
 Anton Fasswald, am Institute für medic. Chemie.
 Josef Maier, am Institute für gerichtliche Medicin.
 Franz Höfner, prov. an der medicin. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik.
 Michael Pfundner, prov. an der ophthalmologischen Klinik.
 Alois Schirofnik, prov. an der dermatolog. Klinik.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik.
 Ferdinand Harzl, prov. an der Klinik für Kinderheilkunde.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.

Alois Pilaj, prov. an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankh.
 Alois Zmugg, am hygien. Institute.
 Heinrich Strnad, Aushilfsdiener am gerichtlich-medicin. Institute.

Ständige Commissionen und Referate:

1. Über Collegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Hofrath Professor Dr. Alexander Rollett.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.
3. Über Gesuche um Abkürzung der Reprobationsfrist. Commissions-Mitglieder: Die Professoren: Dr. Moriz Holl, Dr. Hans Eppinger, Dr. Alfons v. Rosthorn.

D. Philosophische Facultät.

Decan:

Heinrich Schenkl, wie Seite 4.

Pro-Decan:

Anton Wassmuth, wie Seite 5.

Senator:

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

1. Professoren-Collegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Prof. der österreichischen Geschichte, k. k. Hofrath, Vorstand des histor. Seminars, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. der W. in Wien, Ehrenmitgl. der Vereine für Geschichte und Landeskunde in Brünn, Hermannstadt, Klagenfurt, Linz, Prag, des d. akad. Hist. Clubs in Graz, auswärtiges Mitgl. der kön. ungar. Akad. d. W. in Budapest, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Turnlehramt. Decan: 1869 und 1873. Rector: 1877. Schillerstraße 1, Hochparterre.

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, k. k. Hofrath, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie. Decan: 1870 und 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19, 2. Stock.

Johannes Frischauf, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Director-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1882. Burgring 12, 2. Stock.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Rector der Universität in Innsbruck: 1881. Decan in Graz: 1898. Halbärthgasse 1, 1. Stock.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des kön. portug. St.-Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der ungar. Akad. d. W., corr. Mitgl. des Institut de France und der Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehren-Doctor der Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, und der Modern Language Association of America in Baltimore, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Brandhofgasse 11, 2. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, auswärt. Mitgl. der böhm. Kaiser-Franz-Josefs-Akad. für Wissenschaft, Literatur und Kunst in Prag, corr. Mitgl. der

kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der südslavischen Akad. d. Wissenschaften und Künste in Agram sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Ehren-Doctor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl., bezw. wirkl. Mitgl. oder corr. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11, 1. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der classischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für class. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan in Graz: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3, 2. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Glacisstraße 9, 2. Stock.

Julius Hann, Dr. Ph., Prof. der Meteorologie, k. k. Hofrath, Besitzer des Ehrenzeichens f. Kunst und Wissenschaft und der Bujs-Ballot-Medaille der kön. Akad. d. W. in Amsterdam, der Cothenius-Medaille der Leop.-Carol.-Akad., der Hann-Medaille, wirkl. Mitgl. der österr. Meteorologen-Gesellschaft, der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der kön. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der kais. russ. geograph. Gesellschaft in St. Petersburg, der italien. geograph. Gesellschaft in Rom, der Acad. of Science in St. Louis (Missouri) und der Wetterauischen naturforsch. Gesellschaft in Hanau, ord. Mitgl. der kön. Gesellschaft d. W. in Upsala und der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Ehrenmitgl. der R. Accademia di Scienze, lettere ed arti in Modena, der Royal Society of Edinburgh, der Royal Meteorological Society in London, der kön. naturwissenschaftl. Gesellschaft für Niederländisch-Indien in Batavia, der Academia de ciencias in Cordoba (Argentina), der Sociedad científica „Antonia Alzate“ in Mexico, der Gesellschaft d. W. in Gothenburg, der deutschen und der italien. meteorolog. Gesellschaft, sowie der von Mauritius,

der Gesellschaften für Erdkunde in Berlin, München, Leipzig und Amsterdam, der geogr. Gesellschaft in Lima, der allgem. schweizer. naturforsch. Gesellschaft, des Schweizer Alpen-Club, des Appalachian Mountain Club in Boston, der Société Ouralienne des sciences natur. zu Katharinenburg, des physik. Vereines in Frankfurt a. M., der naturforsch. Gesellschaft in Emden, des naturwissenschaftl. Vereins in Hermannstadt, des naturwissenschaftl. Vereins f. Steiermark, des naturhistor. Landes-Museums in Klagenfurt. Decan in Wien: 1892. Jahngasse 2, 2. Stock.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der k. k. Central-Comm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Polzergasse 3 am Ruckerlberg.

Anton Wassmuth, wie Seite 5.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Curator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der geographischen Gesellschaft in Lissabon, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1887. Schubertstraße 7 D.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Sparbersbachgasse 41, Parterre.

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. Hofrath, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, corr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société imp. des Naturalistes in Moskau, der Société zoologique de France, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1888. Rector: 1896. Beethovenstraße 6.

Eduard Richter, wie Seite 3.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., Prof. der Chemie, k. k. Hofrath, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1893. Leechgasse 2, 2. Stock.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kön. preuß. Akad. d. W. in Berlin, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh und der Koninkl. Naturkundige Vereenigung in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1894. Elisabethstraße 16 a, 3. Stock.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, wie Seite 5.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der classischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Conservator der k. k. Central-Comm. für Kunst- und historische Denkmale, Curator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. des Kunstrathes des Ministeriums für Cultus und Unterricht, corr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Decan: 1895. Elisabethstraße 23, 2. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Alterthums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1896. Heinrichstraße 48, 2. Stock.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Decan: 1897. Harrachgasse 1, 3. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des kais. russischen archäologischen

Institutes, corr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Hilmteichstraße 8 a.

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rechbauerstraße 29, 2. Stock.

Heinrich Schenkl, wie Seite 4.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wartingergasse 3, 2. Stock.

Rudolf Meringer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft. Universitätsstraße 27, Parterre.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Jungferngasse 4, 2. Stock.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neueren und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, Bibliothekar der steiermärk. Landes-Bibliothek, Mitgl. und dz. Secretär der histor. Landes-Comm. für Steiermark, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker. Goethestraße 19, 2. Stock.

b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinischen Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Cabinetes, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Cl., corr. Mitgl. der wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäolog. Institutes in Berlin, Rom, Athen. Beethovenstraße 3 a, 2. Stock.

Simon Šubic, Dr. Ph., Prof. der Physik. Gartengasse 24, Parterre.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Custos der geolog. Abtheilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, Parterre.

Josef v. Hepperger, Dr. Ph., Prof. der Astronomie und höheren Geodäsie, Vorstand der k. k. Universitäts-Sternwarte, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Gartengasse 13, 2. Stock.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Burgring 22, Parterre.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wagner-gasse 11 A, Hochparterre.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Goethestraße 40, 1. Stock.

Karl Štrelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur. Peinlichgasse 13, 2. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Alterthumskunde, Rechbauerstraße 8, 3. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Morellenfeldgasse 33, Parterre.

Vertreter der Privat-Dozenten.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie, k. k. Director am II. Staatsgymnasium, wohnt im II. Staatsgymnasium, 1. Stock.

Anton Mell, Dr. Ph., Priv.-Doc. der österreichischen Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgeschichte, 1. Adjunct am steiermärk. Landes-Archiv. Mozartgasse 8, Parterre.

2. Außer dem Professoren-Collegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Arthur Ritter v. Heider, Dr. Med., Priv.-Doc. der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4, 1. Stock.

b) Privat-Dozenten:

Josef Streißler, Priv.-Doc. der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 4, 3. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Physik, k. k. a. ö. Professor an der technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Karl Alfons Penecke, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5, 2. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Botanik, Schanzelgasse 33, 1. Stock.
Eduard Martinak, wie Seite 20.

Anton Mell, wie Seite 20.

Ferdinand Henrich, Priv.-Doc. der Chemie. Wohnt im chemischen Institute.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Priv.-Doc. der Philosophie. Attemsgasse 23.

Assistenten:

Johann v. Pallich, cand. phil., 1. Assistent am physikal. Institute, Halbärthgasse 1, Parterre.

Die 2. Assistentenstelle am physikalischen Institut ist unbesetzt.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Giessen), Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie. Villefortgasse 8, 1. Stock.

Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, wie oben.

Richard Kudernatsch, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthg. 5.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph. (Heidelberg), Assistent am chem. Institute, wie oben.

Wilhelm Widmar, Lehramtsandidat, Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Bruno Wahl, cand. ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie.

Ferdinand Dörler, cand. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Curses:

Oskar Eberstaller, wie Seite 12, als Leiter.

Franz Krones Ritter v. Marchland, wie Seite 14, als Mitglied.

Victor Nietsch, Dr. Ph., wirklicher Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Merangasse 60.

Inspector des botanischen Gartens:

Johann Petrasch, Schubertstraße, im botanischen Garten.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

August Augustin, Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse 5.

Pedell und Diener:

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Facultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker	} am chem. Institute, wohnen im chem. Institute.
Anton Gasser, prov. Maschinist	
Franz Zimmermann, prov. Hausmeister	

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Beethovenstraße 23.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institute, wohnt Waringerg. 21.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker am physikal. Institute, wohnt im physikal. Institute.

Josef Windisch, Aushilfsdiener am physikal. Institute, wohnt Katzianerg. 12.

Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	} am physikal. Institute, wohnen i. physikal. Institute.
Daniel Rabsch, prov. Mechaniker	

Karl Knoch, Präparator am zoolog.-zootom. Institute.

Julius Hörmann, Diener am zoolog.-zootom. Institute, wohnt im neuen naturwiss. Institutsgebäude.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botan. Institute, wohnt Leechgasse 22D.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute, wohnt im neuen naturwissensch. Institutsgebäude.

Vincenz Spath, Diener am geolog. Institute, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Johann Schmidt, Diener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Franz Schwarz, Hausmeister am neuen naturwissensch. Institute und Aushilfsdiener am phyto-paläontolog. Institute, wohnt daselbst.

Franz Hammer, Diener beim geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparate und Seminar für Deutsche Philologie, wohnt im Universitäts-Hauptgebäude.

Ständige Commissionen und Referate der Facultät:

1. Bibliotheks-Commission. Mitglieder: Die Professoren: Dr. Leopold Pfaundler und Dr. Adolf Bauer.

2. Das Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Adolf Bauer.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official, zugleich Quästor: Johann Folter. Leechgasse 2.

1. Kanzlist: Alois Jungwirth. Attemsgasse 15.

2. „ Unbesetzt.

Universitäts-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

1. Universitätsdiener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Universitäts-Hauptgebäude.

Universitäts-Portier: Josef Reiterer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Im Universitäts-Hauptgebäude.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Wilhelm Haas, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Elisabethstraße 18.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rath, Besitzer der gold. Med. für K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

„ Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 8.

Amanuenses: Ferdinand Eichler, Dr. Ph., mit dem Titel und Charakter eines Scriptoris. Burgring 14.

Friedrich Ahn, Dr. Ph., k. u. k. Oberlieutenant i. d. E. Schillerstraße 28.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 22.

Friedrich Baumhackl, Dr. phil. Schillerstraße 24.

Praktikanten: Hans Schukowitz, Dr. Ph. Körblergasse 28.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privatdocent für Philosophie. Attemsgasse 23.

Jakob Fellin, Dr. Ph. Hilmteichstraße 4.

1. Diener: Johann Buchmeier, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. „ Wenzel Wittig, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegs-Medaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Cl. Bürgergasse 2.

Franz Hohl. Jacobgasse 4.

Andreas Hiermann. Burggasse 1.

Theodor Piskernigg, Neubaugasse 1 a.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspector: Adolf Schneider, k. k. Statth.-Ingenieur, Schillerstraße 22.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-Medaille. Im Universitäts-Hauptgebäude.

2. „ „ Martin Jöller (prov.). Im Universitäts-Hauptgebäude.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

„ „ im naturwissensch. Institutsgebäude. Franz Schwarz.

„ „ im medicinischen Institutsgebäude: Anton Schmidt.

IV.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

